



Möglichkeiten und Probleme der Kostenerstattung für Tabakentwöhnung aus der Sicht der verordnenden Ärzte

Jahrestagung des WAT 12. März 2008

Thomas Hering - Berlin



Wovon reden wir?

- Arztaufgabe: Raucher identifizieren
- Arztaufgabe: Raucher motivieren
- Will Raucher entwöhnen?
 - In Gruppe
 - In Einzelbehandlung
- Wer trägt Kosten
 - Entwöhnungsbehandlung
 - Medikamentöse Unterstützung
- Wie hoch sind die Kosten tatsächlich?

SGB V: § 20 Prävention und Selbsthilfe



- die Krankenkasse soll ... Leistungen zur primären Prävention vorsehen...

- Die Spitzenverbände sind verpflichtet, insbesondere hinsichtlich Bedarf, Zielgruppen, Zugangswegen, Inhalten und Methodik.

Tabakentwöhnung ist nicht (nur) Prävention, sondern Behandlung!

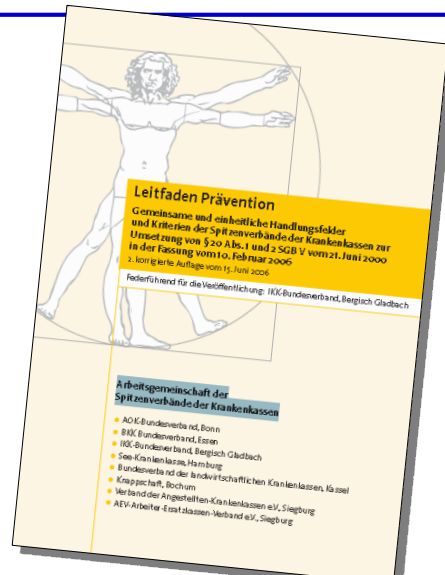
- Die Ausgaben der Krankenkasse für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach den Absätzen 1 und 2 sollen insgesamt im Jahr 2000 für jeden ihrer Versicherten einen Betrag von 2,56 Euro

SGB V: § 34 Ausgeschlossene Arznei-, Heil- und Hilfsmittel



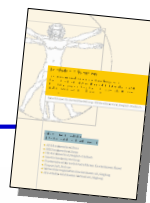
- Von der Versorgung sind außerdem Arzneimittel ausgeschlossen, bei deren Anwendung eine **Erhöhung der Lebensqualität im Vordergrund** steht. Ausgeschlossen sind insbesondere Arzneimittel, die überwiegend zur Behandlung der erektilen Dysfunktion, der Anreizung sowie Steigerung der sexuellen Potenz, zur **Raucherentwöhnung**, zur Abmagerung oder zur Zügelung des Appetits, zur Regulierung des Körpergewichts oder zur Verbesserung des Haarwuchses dienen. Das Nähere regeln die Richtlinien nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6.

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Krankenkassen



Berufsverband der Pneumologen

Leitfaden Prävention



Zielgruppe:

Rauchende Versicherte (zielgruppenspezifische Ansprachen z.B. für Schwangere, junge Familien bzw. Eltern)

Ziel der Maßnahme:

- Beendigung des Tabakkonsums, dadurch auch Förderung des Nichtraucher-schutzes (hier insbesondere bezogen auf schwangere Frauen mit ihrem noch ungeborenen Kind, Kinder und Jugendliche)

Inhalt:

- Aufklärung über die gesundheitlichen Risiken des Rauchens
- Analyse des persönlichen Rauchverhaltens
- Klärung von subjektiven Gründen, Überzeugungen und Gedanken zum Konsum bzw. zum Nichtrauchen
- Darstellung der psychologischen und physiologischen Effekte des Rauchens
- Darstellung der psychologischen und physiologischen Effekte des Entzugs
- Festlegung des Rauchstopps

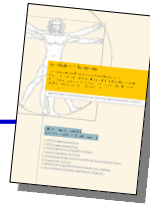
Angebot zur Nachbetreuung (Wiederholungsangebot, Telefonkontakt)

Aufklärung über Einsatz und Wirkungsweise von Nikotinersatzstoffen

- Informationen zu Strategien der Rückfallprävention

Berufsverband der Pneumologen

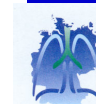
Leitfaden Prävention



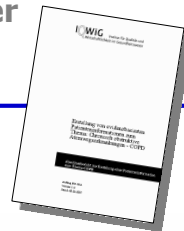
Methodik:

- Kognitiv-verhaltenstherapeutisch orientierte Gruppenberatung (z.B. Elemente der rational-emotiven Verhaltenstherapie)
- Informationsvermittlung über den stufenweisen Ausstieg oder die Schlusspunktmethode
- Motivationsstärkung

Das IQWiG



Abschlussbericht zur Erstellung einer Patienteninformation zum Thema COPD



Die Methode, die am ehesten zur Raucherentwöhnung führt und deren Nutzen die möglichen Risiken eindeutig übersteigt, ist eine Nikotinersatztherapie. Bei ihr wird Nikotin nicht mit dem Rauch inhaliert, sondern zum Beispiel über Pflaster, Kaugummi oder Tabletten erleichtert, es können aber ernste Nebenwirkungen auftreten [38]. Nikotinersatztherapie und Bupropion lassen sich gut mit anderen Hilfsmitteln ergänzen, die den Entschluss, mit dem Rauchen aufzuhören, unterstützen können – zum Beispiel: Beratung, Selbsthilfematerialien und Verhaltenstraining [6]. Es ist aber nicht genau bekannt, welche Kombinationen am ehesten zum Erfolg führt.

Was tun Berliner Krankenkassen?



	Einzel-Therapie	Gruppen-Therapie	medikamentöse Unterstützung	Angebote der KK selbst	Kurszahl/Teilnehmerzahl
AOK	keine Erstattung für externe Angebote	kostenlos (!) nach §20 SGB V: Rauchfrei Programm, Anmeldung über AOK-Telefon 2531-6161	keine Erstattung - Verweis auf §34 SGB V	www.ich-werde-nichtraucher.de	keine Angaben ("es wird nachgefragt und angenommen")
BEK	keine Erstattung	80% der Kosten bei Teilnahmenachweis	keine Erstattung ("lifestyle")	nicht näher benannte "Barmer-eigene" Angebote	keine Angaben
CITY BKK	keine Erstattung	nach §20 SGB V, 80%, max. 100€	keine Erstattung (Arzneimittelrichtlinien)		keine Angaben
DAK	keine Erstattung	nach §20 SGB V, wenn 80% Termine wahrgenommen werden, bis 75,00 EUR	keine Erstattung	online-Programm auf www.dak.de (schwer zu finden); online-Programm f. Jugendliche: just be smokefree	keine Angaben
Techniker Krankenkasse	keine Erstattung	§20 SGB V; 80%, max. 75€, diverse Anbieter, meist "Rauchfrei Programm"	keine Erstattung		keine Angaben

Berliner Entwöhnungsanbieter



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying 'http://www.rauchfrei-in-berlin.de/'. The website header includes the URL 'www.rauchfrei-in-berlin.de' and three navigation tabs: 'HOME', 'DAS PROGRAMM', and 'WIR HELFEN IHNEN'. Below the navigation is a list of providers under the heading 'Wählen Sie links aus der Navigation Ihr Entwöhnungsangebot aus.' The list includes: Lungenarztpraxis Dr. Focking, Gemeinschaftskurhs. Havelhöhe, Lungenklinik Heckeshorn, Lungenarztpraxis Tegel, Lungenarztpraxis am Schloß, Lungenarztpraxis Dr. H. Müller, Lungenarztpraxis Lichterfelde, and Vivantes Klinikum Neukölln. A logo for 'Landesverband Berlin-Brandenburg der Pneumologen' is visible on the left side of the screenshot.

Einzel- und Gruppentherapien
180 – 350€

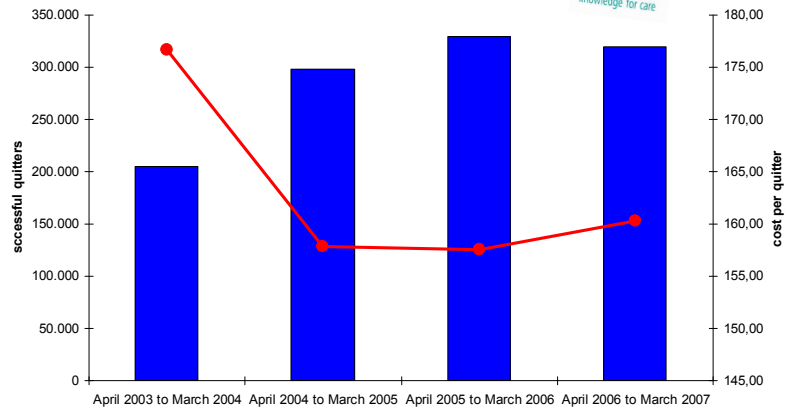
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen



- Die Kosten einer erfolgreichen Therapie beziffert die DHS auf bis zu 1.500 Euro pro Raucher. Darin seien drei Anläufe eingerechnet, die die meisten benötigten, sagte DHS-Vize- Geschäftsführer Raphael Gaßmann.

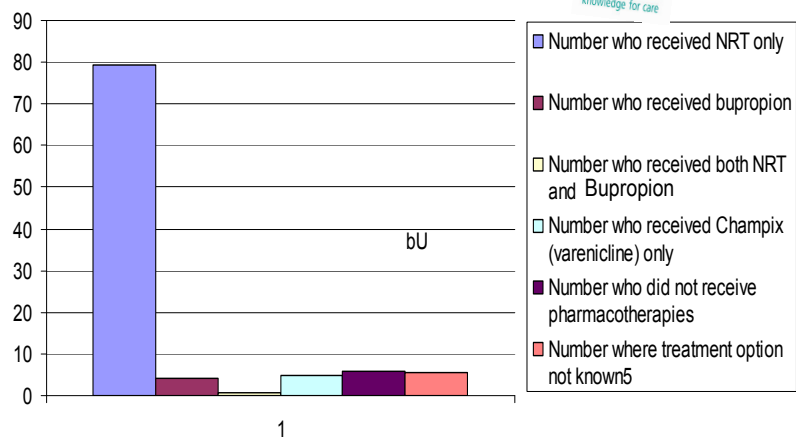
Fr, 22.02.2008 16:12 / dpa

UK: National health service



160 engl. Pfund = 209,60€; Kosten ohne Pharmkotherapie

UK: National health service



1

Pressemitteilung DHS 22.2.2008



- ... in den Kursen und Seminaren der gesetzlichen Krankenkassen ist die Zahl der aufhörwilligen Kursteilnehmer/-innen mit insgesamt 11.800 Teilnehmer im Jahr 2006 noch sehr gering.

Wie hoch ist der Preis der (Gruppen-)Therapie?



- Krankenkassen:
75€ entspricht 80%
=>
93,75€ entspricht 100% (ohne Pharmakotherapie)
- NHS (UK):
209,60€ (ohne Pharmakotherapie)
- DHS:
1500€ entspricht 3 Versuchen (mit Pharmakotherapie)
=>
500€/Therapie

Resumée



- Tabakentwöhnung ist „Kannleistung“, die aufgrund §20 „gewährt werden“ kann: zusätzliche Hürde, die der Umsetzung entgegensteht
- Abgeltung für Therapie zu niedrig (circa 30% bis 50% des tatsächlichen Aufwandes)
- Nur Gruppentherapie wird – teilweise – erstattet: wer für Gruppentherapie ungeeignet ist, geht leer aus
- Medikamentöse Unterstützung – mindestens 50% des Erfolges der Tabakentwöhnung – werden (noch) nicht erstattet